

**Bericht über die Mitgliederversammlung
des Vereins Kirche im Gefängnis e.V.
vom 16. November 2010**

Am 16. November 2010 hielt der Verein unter der nachfolgend bezeichneten Tagesordnung seine Mitgliederversammlung in den Räumen der EKD Auguststraße 80, Berlin-Mitte wie folgt ab:

TOP 1: Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden Professor Horstkotte

Nach der Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden dankt dieser ausdrücklich für das Engagement der heute vollzählig anwesenden Seelsorger.

Mit großem Bedauern und noch größerer Anerkennung dankt der Verein der Tätigkeit des Pfarrers Ruch in der Justizvollzugsanstalt Moabit, dessen Tätigkeit - wie angekündigt - im Juni 2010 endete.

Anschließend teilt der Vorsitzende, Professor Horstkotte, die Verlängerung der Aufträge der Pfarrer Wragge und Matz mit und stellt Herrn Pastor Lehmann als Ersatz für Pfarrer Ruch vor.

Darüber hinaus teilt der Vorsitzende mit, es sei für 2011 ein Benefiz-Konzert in der St. Matthäus Kirche geplant.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters Kind

Der Schatzmeister Kind berichtet über das Berichtsjahr 2009 und teilt mit, dass 2009 die Ausgaben die Einnahmen überstiegen haben. Dies sei kein auf Dauer anzustrebender Zustand, jedoch im Verlaufe des Finanzjahres 2009 als "normal" zu bezeichnen.

An Einnahmen insgesamt verzeichnete der Verein rd. € 12.400,00. Dem gegenüber standen Ausgaben von insgesamt rd. € 22.700,00.

Folglich veränderte sich der Bestand zum Jahresanfang 2009 von rd. € 31.000,00 zum Jahresende auf rd. € 20.800,00 unter Berücksichtigung der Einnahme- und Ausgabesituation.

Im Berichtsjahr 2009 erhielt der Verein rd. € 10.700,00 an Spenden und Kollekten.

Vereinsbeiträge in Höhe von € 1.322,00 kamen hinzu.

Ein großer Anteil an Spenden ging auf Aktionen und Aktivitäten unseres Mitgliedes und aktiven Seelsorgers, Pfarrer Wragge, zurück.

Die Kollekten aus verschiedenen Gemeinden und einigen Kirchenkreisen bewegte sich mit rd. € 1.502,00 wieder im Bereich der früheren Jahre. Leider gab es im Berichtszeitraum keinen Zahlungseingang über "Bußgelder" bzw. Auflagenerteilung.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Dr. Daniel Krause sowie Norbert Schellberg haben keinerlei Beanstandung, so dass die Kassenprüfer die Entlastung vorschlugen. Der anwesende Pfarrer Dabrowski bestätigte das Testat und befürwortete die Entlastung.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung erfolgte einstimmig bei fünf Enthaltungen

TOP 5: Berichte von den Seelsorgertätigkeiten durch die Pfarrer
aus den jeweiligen Gefängnissen

Pfarrer Matz aus der Justizvollzugsanstalt Tegel berichtet über die Wahrnehmung vieler Termine und bestätigt damit den erheblichen Bedarf der Häftlinge an der Betreuung durch Seelsorger.

Pfarrer Wragge berichtet aus seiner Tätigkeit der Justizvollzugsanstalt Plötzensee.

Anmoderiert von Pfarrer Ruch berichtet Pfarrer Lehmann über seine Tätigkeit in der Justizvollzugsanstalt Moabit seit dem 1. April 2010 und teilt mit, an einer Weiterbildung für Seelsorger in Gefängnissen im Seelsorgeinstitut Bethel teilnehmen zu wollen.

TOP 6: Verschiedenes

Pfarrer Dabrowski berichtet über die zunehmenden Schwierigkeiten der Seelsorger, die erforderlichen Daten über Häftlinge zu erhalten. Dies erschwere im besonderen Maße die

Betreuung der Häftlinge durch die Seelsorger. Hier bedürfe eines Ausgleichs zwischen dem Datenschutz der Häftlinge und dem Informationsinteresse der Seelsorger. Hierzu gäbe es noch keine endgültigen Lösungen.

Die Versammlung endete um 20.30 Uhr.

gez. Hensel

für den Vorstand,
Hensel, Schriftführer